

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

In den nachfolgenden Messe- und Ausstellerbedingungen finden Sie die Bestimmungen für die Teilnahme als Aussteller auf der Hybridmesse succcet21, die von der succcet GmbH, Im Baumstücker 45, 71334 Waiblingen (nachfolgend: succcet GmbH) veranstaltet wird.

§ 1 Geltungsbereich; Anerkennung der Ausstellungsbedingungen

(1) Die nachstehenden Bestimmungen gelten für die Aussteller und den Veranstalter der Messe. Sie werden ergänzt durch folgende Bedingungen in der jeweils gültigen Fassung, die im Zweifel oder bei Widersprüchen gegenüber diesen Bestimmungen nachrangig aber ergänzend – in unten aufgeführter Reihenfolge – gelten:

(a) Für alle Aussteller:

(aa) die Aussteller-Informationen (Leistungsbeschreibung und Preisliste) für die succcet21, abrufbar unter www.succcet.de

(bb) die Datenschutzbestimmungen der succcet GmbH, abrufbar unter: www.succcet.de

(cc) bei Nutzung der Online Plattform von Expo-IP für digitale Veranstaltungen sowie die Nutzung von Webinar und Streaming-Plattformen im ASP-Modus zudem:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen der EXPO-IP GmbH abrufbar unter www.expo-ip.com/agb/
- PRODUKTBESCHREIBUNG EXPO-IP Vers. 2020-11-01, abrufbar unter www.expo-ip.com/produktbeschreibung/
- Datenschutzhinweise der Expo-IP, abrufbar unter www.expo-ip.com/grundsätze-der-datenverarbeitung/
- Die succcet GmbH behält sich das Recht vor, die Expo-IP gegen eine mindestens gleichwertige Plattform auszutauschen. Bei einer Änderung des Anbieters wird der Aussteller umgehend informiert.

(b) Zusätzlich für die Aussteller der Präsenzmesse:

- das Konzept Hygiene und Infektionsschutz des MOC Veranstaltungscenter, abrufbar unter www.succcet.de/de/aussteller
- Vorgaben des MOC Veranstaltungscenter München, abrufbar unter Bestellformulare für Aussteller-Services im MOC Veranstaltungscenter 2021 unter www.succcet.de/de/aussteller

(2) Mit der Anmeldung erkennt der Aussteller die vom Geltungsbereich umfassten Bestimmungen als verbindlich für sich und seine Erfüllungsgehilfen an. Entgegenstehenden AGB wird seitens der succcet GmbH ausdrücklich widersprochen.

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

§ 2 Angebot und Annahme / Vertragsschluss

(1) Der Aussteller erhält auf Anfrage ein individuelles Angebot der succcet GmbH. Dieses enthält die konkrete Leistungsbeschreibung und sämtliche Kosten.

(2) Die Verwendung von Normen, Maßen, Zeichnungen und Abbildungen der Standflächen und / oder der Konferenzräume, sowie Beschreibungen der virtuellen Messestände in dem Angebot dient lediglich der Beschreibung und Veranschaulichung und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

(3) Das Angebot ist befristet auf 10 Tage, beginnend mit dem Ablauf des Tages an dem die Zustellung des Angebots an den Aussteller erfolgt. Nach Ablauf der Frist kann die succcet GmbH über alle im Angebot beschriebenen Vertragsbestandteile frei verfügen.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt mit Annahme des Angebots durch den Aussteller.

§ 3 Preise und Zahlungsmodalitäten; Abschlagszahlung

(1) Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preise ergeben sich aus dem Angebot der succcet GmbH, basierend auf den Aussteller-Informationen für die succcet21.

(2) Der Aussteller ist verpflichtet 50 % der zu zahlenden Gesamtvergütung unmittelbar nach Vertragsabschluss an die succcet GmbH zu leisten. Der Aussteller erhält dazu eine gesonderte Rechnung. Diese ist innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages an dem die Zustellung der Rechnung an den Aussteller erfolgt. Die restliche Vergütung muss spätestens 6 Wochen vor dem Beginn der Messe, am 14.09.2021 um 24:00 Uhr, auf dem Konto der succcet GmbH eingehen.

(3) Die Zahlung hat unter Angabe der Referenz succcet21 auf das folgende Konto zu erfolgen:

Kontoinhaber	succcet GmbH
IBAN	DE26 6005 0101 0405 3593 87
BIC	SOLADEST600
Kreditinstitut	BW-Bank

(4) Gerät ein Aussteller mit seiner Zahlung in Verzug, ist die succcet GmbH berechtigt, nach vorheriger Mahnung, ohne Stellung einer Nachfrist, über die nicht vollständig bezahlten Messestände anderweitig zu verfügen.

§ 4 Haftungsausschluss; Höhere Gewalt; Corona; Rücktrittsvorbehalt

(1) Haftungsausschluss

Eine Haftung der succcet GmbH ist ausgeschlossen.

Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der succcet GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der succcet GmbH beruhen;

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

dies gilt ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der succcet GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der succcet GmbH beruhen.

(2) Höhere Gewalt; Ausfall der Präsenzmesse wegen Corona

(a) Höhere Gewalt

Höhere Gewalt bezeichnet Ereignisse oder Umstände aller Art, die sich der angemessenen Kontrolle der succcet GmbH oder des Ausstellers entziehen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses weder vorlagen noch vorhersehbar waren, und trotz gebotener Sorgfalt beider Parteien weder behoben, abgewendet, verrechnet, verhandelt oder anderweitig überwunden werden können und bezeichnet, unter Berücksichtigung des Vorstehenden, Ereignisse oder Umstände oder das Zusammentreffen derselben vergleichbarer Art. Sie kann insbesondere, aber nicht abschließend, vorliegen bei Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben, Blitzschlag, Hagel und ähnlichen Unglücksfällen; Kriegen und inneren Unruhen; Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes, Arbeitskämpfen (Streik/Aussperrung); Brand und Pandemien.

Ist die succcet GmbH durch höhere Gewalt an der Erfüllung einer vertraglichen Pflicht gehindert, so zeigt die succcet GmbH dem Aussteller diesen Umstand unverzüglich unter Benennung der Pflichten an, an deren Erfüllung sie gehindert ist oder sein wird. Nach Abgabe dieser Anzeige ist die succcet GmbH von der Erfüllung der Pflichten befreit, solange die höhere Gewalt sie daran hindert. Bei Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt bemühen sich die Parteien, ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag so weit wie möglich zu erfüllen und bemühen sich jederzeit nach besten Kräften, den Vertrag anzupassen.

Ist die succcet GmbH aufgrund von höherer Gewalt an der Durchführung der Präsenzmesse am 27. und 28. Oktober 2021 (Fixgeschäft) gehindert, werden die Parteien die Messe ausschließlich auf der virtuellen Plattform Expo-IP abhalten. Der Aussteller ist in diesem Fall lediglich zur Zahlung der Vergütung des virtuellen Messestandes und der gebuchten Zusatzleistungen verpflichtet. Hat der Aussteller die Gesamtsumme bereits beglichen, wird die succcet GmbH den überschüssigen Restbetrag, nach Abschluss der virtuellen Messe an den Aussteller auskehren. Der Aussteller hat in diesem Fall weder Anspruch auf entgangenen Gewinn wegen Nichtteilnahme an der Präsenzveranstaltung, noch auf Schadensersatzzahlungen für den Nichteinsatz oder die Unterauslastung seiner Mitarbeiter.

Für die virtuelle Messe gelten folgende Preise: Bei Buchung eines Individualstandes wird für die virtuelle Messe eine Anmeldegebühr von 300 EUR und ein großer Messestand mit 10 Widgets in Höhe von 3.000 EUR berechnet. Bei Buchung eines Standardstandes wird für die virtuelle Messe eine Anmeldegebühr von 300 EUR und ein kleiner Messestand mit 5 Widgets in Höhe von 2.200 EUR berechnet. Optional können Webvorträge live für je 890 EUR und Webvorträge pre-recorded für je 790 EUR gebucht werden. Das Angebot ist auf maximal 2 Webvorträge begrenzt. Bei Buchung eines kleinen Messestandes kann nur 1 Webvortrag gebucht werden. Ebenfalls optional ist die Buchung eines Agenturservices für das Erstellen und Befüllen des virtuellen Messestandes in Höhe von 390 EUR (großer Messestand) und 320 EUR (kleiner Messestand). Alle Preisangaben zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Entscheidung, ob eine Präsenzmesse oder eine virtuelle Messe abgehalten wird, fällt 10 Wochen vor dem Termin der Präsenzmesse.

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

(b) Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen der gesetzlichen Vorschriften und zu behördlichen Änderungen, Weisungen und Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen kommen. Für den Fall, dass die Präsenzmesse Corona-bedingt durch die succcet GmbH abgesagt oder durch eine behördliche Anordnung oder landesrechtliche Vorschrift abgesagt, eingeschränkt oder frühzeitig beendet werden muss, **gilt dieselbe Rechtsfolge wie bei einer Absage der Präsenzmesse aufgrund von höherer Gewalt (§ 4 Abs. 2 a dieser Bestimmungen).**

Corona-bedingt ist die Absage durch die succcet GmbH auch dann, wenn Gründe vorliegen, die eine weitere Planung und Organisation der succcet21 wirtschaftlich oder tatsächlich unmöglich werden lassen. Solche Gründe liegen insbesondere aber nicht abschließend dann vor, wenn

- in dem Zeitraum zwischen Januar 2021 und Oktober 2021 kurzfristige gesetzliche Änderungen oder behördliche Anordnungen erlassen werden, die der Messe entgegenstehen,
- behördlich festgelegte Inzidenzwerte erreicht werden,
- ein Beherbergungsverbot am Veranstaltungsort erlassen wird,
- Reisebeschränkungen für die Aussteller erlassen werden.

Sollte ein solcher Umstand eintreten, wird die succcet GmbH den Aussteller unverzüglich darüber in Kenntnis setzen.

(3) Unbeschadet von § 4 Abs. 2 lit. a und b behält sich die succcet GmbH das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, sofern sachliche Gründe vorliegen, die einen solchen Rücktritt rechtfertigen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere – aber nicht abschließend – vor, wenn

- der mit der Messe verfolgte Zweck nicht mehr erreicht werden kann und
- die Durchführung aus wirtschaftlichen Gründen untragbar wird.

§ 5 Kündigung

(a) Die Mietdauer ist befristet. Eine ordentliche Kündigungsmöglichkeit besteht nicht.

(b) Die succcet GmbH ist berechtigt das Mietverhältnis durch außerordentliche, fristlose Kündigung zu beenden, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt. Ein solcher kann insbesondere dann vorliegen, wenn der Aussteller seine in diesen AGB benannten Pflichten verletzt. Dasselbe gilt für den Aussteller, sofern ein wichtiger Grund vorliegt.

§ 6 Anzeigepflicht von Ansprüchen; Verjährung

(a) Ansprüche des Ausstellers gegen die succcet GmbH verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe fällt.

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

(b) Alle Ansprüche sind innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe fällt, bei der succcet GmbH schriftlich anzuzeigen.

(c) Die Regelungen in § 6 lit a und b entfallen, sofern der succcet GmbH vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last gelegt wird oder die gesetzlichen Regelungen greifen, sofern der Haftungsausschluss aus § 4 (1) dieser AGB nicht gilt.

§ 7 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Der Aussteller kann nur aufrechnen, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Aussteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Änderungsvorbehalt

(1) Die succcet GmbH behält sich eine Änderung dieser AGB aus wichtigem Grund ausdrücklich vor.

(2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der succcet GmbH das Festhalten an Verträgen mit Dritten (zum Beispiel der Online-Plattform oder der Werbeagentur) nicht mehr zugemutet werden kann. Sollte ein solcher Grund eintreten, wird die succcet GmbH für einen, mindestens gleichwertigen, Ersatz des Dritten sorgen.

(3) Eine Änderung der AGB wird dem Aussteller bekannt gegeben.

§ 9 Besondere Bestimmungen: Präsenzmesse

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 9 für die Teilnahme an der Präsenzmesse am 27. und 28. Oktober 2021 in Halle 4 im MOC München. § 9 gilt ausschließlich für diejenigen Aussteller, die an der Präsenzmesse teilnehmen.

(1) Hausrecht; Hausordnung; Hygienekonzept

(a) Das Hausrecht übt während der Dauer der Messe und der Auf- und Abbauzeiten die succcet GmbH aus, das umfasst auch die Standflächen und die Konferenzräume. Der succcet GmbH und ihren Erfüllungsgehilfen ist jederzeit Zutritt zu gewähren. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

(b) Die succcet GmbH behält sich vor, eine Hausordnung mit Hinweisen, Terminen und besonderen Bestimmungen zu erlassen und spätestens mit Standzuteilung an den Aussteller zu übergeben.

(c) Der Aussteller ist verpflichtet, das zum Zeitpunkt der Durchführung der Messe vorliegende Hygienekonzept auf seiner Standfläche umzusetzen.

(2) Zuteilung Standflächen; Änderung der Standflächen

Die Zuteilung der einzelnen Standflächen erfolgt durch die succcet GmbH und richtet sich nach dem Konzept der Messe und nach bereits vorgenommenen Reservierungen. Auf den

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen der succcet GmbH und dem Aussteller kommt es nicht an. Die Einteilung wird spätestens 8 Wochen vor Messebeginn bekannt gegeben.

(3) Verbindliche Auf- und Abbauzeiten

(a) Der Aufbau beginnt am 26.10.2021 um 08:00 Uhr und endet am 26.10.2021 um 24:00 Uhr.

(b) Der Abbau beginnt am 28.10.2021 um 17:30 Uhr und endet am 28.10.2021 um 24 Uhr.

(c) Der Auf- und Abbau des Messestandes darf nur innerhalb der offiziellen Zeiten vorgenommen werden.

(4) Standgestaltung; Betrieb des Standes

(a) Die Kontaktdaten des Ausstellers sind jederzeit sichtbar am Stand anzubringen.

(b) Zum Zwecke eines einheitlichen Gesamtbildes ist der Aussteller dazu angehalten, die Vorgaben des MOC Veranstaltungszentrum München einzuhalten. Diese sind in dem Dokument „Bestellformulare für Aussteller-Services im MOC Veranstaltungszentrum 2021“ enthalten (abrufbar unter www.succcet.de).

(c) Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der gesamten Dauer der Messe besetzt zu halten.

(5) Pflichten des Ausstellers

(a) Der Aussteller ist verpflichtet, die ihm überlassene Standfläche in einem dem vertragsgemäßen Gebrauch entsprechenden Zustand zu halten und diese schonend und pfleglich zu behandeln.

(b) Der Aussteller ist verpflichtet, die von ihm genutzte Standfläche samt Zubehör und die von ihm eingebrachten Gegenstände jederzeit ausreichend zu bewachen oder anderweitig für die Bewachung Sorge zu tragen. Dies gilt insbesondere bei einer Gefahrenlage.

(c) Die Anmeldung und Gebührenerhebung bei der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) ist Angelegenheit des Ausstellers. Auf Verlangen der succcet GmbH hat der Aussteller den Nachweis der Entrichtung der GEMA-Gebühren zu erbringen.

(d) Der Aussteller hat sicherzustellen, dass das Hygienekonzept auf seiner Standfläche zu jeder Zeit eingehalten wird. Das umfasst auch die Auf- und Abbauzeiten.

(f) Eine Gebrauchsüberlassung der Standfläche an Dritte ist nicht gestattet. Das gilt auch für Mitaussteller.

(g) Die Abgabe von Speisen und Getränken an Standbesucher darf nur unentgeltlich erfolgen. Der Aussteller wird darauf hingewiesen, dass dies dem zuständigen Kreisverwaltungsreferat angezeigt werden muss. Dazu muss das Formblatt 1.2 (enthalten im Dokument „Bestellformulare für Aussteller-Services im MOC Veranstaltungszentrum 2021“) beim Kreisverwaltungsreferat München eingereicht werden. Die Abgabe von Speisen und Getränken muss den Vorgaben des Hygienekonzeptes des MOC entsprechen.

(h) Dem Aussteller obliegt die Einhaltung aller brandschutzrechtlichen, polizeilichen und gewerberechtlichen Vorschriften und / oder Vorgaben betreffend seine Standfläche.

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

(i) Werbung jedweder Art, insbesondere die Ansprache der Besucher und die Verteilung von Werbemitteln, ist nur innerhalb der eigenen Standfläche gestattet.

(6) Haftung des Ausstellers (Präsenzmesse)

(a) Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch ihn oder durch die ihm zurechenbaren Dritten fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

(b) Verschuldensunabhängige Haftung

Der Aussteller haftet verschuldensunabhängig für Schäden aus denjenigen Gefahrenbereichen, die ihre Ursache ausschließlich in seiner Sphäre haben und außerhalb des von der succcet GmbH beherrschbaren Bereichs liegen. Dazu gehören insbesondere, aber nicht abschließend:

- Schäden, die infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs der Standfläche eintreten
- das Abhandenkommen eingebrachten Zubehörs wegen unzureichender Sicherung oder mangelnder Bewachung
- Schäden, die infolge der Nichteinhaltung der Ausstellerpflichten aus diesen AGB entstehen.

Die verschuldensunabhängige Haftung wird dem Grunde nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko zum Zeitpunkt der Schadenentstehung. Zudem wird die Haftung der Höhe nach begrenzt auf den typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko.

(c) Dem Aussteller wird der Abschluss einer entsprechenden Versicherung dringend nahegelegt.

§ 10 Besondere Bestimmungen: Virtuelle Messe

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 10 für die virtuelle Messe, umgesetzt auf der Online-Plattform Expo-IP. Diese Klausel gilt für alle Aussteller, auch für diejenigen, die gleichzeitig an der Präsenzmesse teilnehmen und gleichzeitig einen virtuellen Messestand erhalten.

(1) Anlage des Messestandes im Expo-IP System

(a) Der virtuelle Messestand wird durch eine von der succcet GmbH beauftragte Werbeagentur in Zusammenarbeit mit dem Aussteller angelegt. Die Werbeagentur wird ca. 8 Wochen vor Messebeginn mit dem Aussteller Kontakt aufnehmen. Bei entsprechender Befähigung kann der Aussteller den virtuellen Messestand auch selbst erstellen und befüllen. Eine technische Beratung findet dabei seitens des Veranstalters nicht statt.

(b) Der Aussteller ist verpflichtet, den virtuellen Stand bis spätestens 10 Werktagen vor Messebeginn vollständig zu befüllen. Auf die Leistungen der Werbeagentur Antares zur Übernahme dieser Tätigkeit wird hingewiesen.

(c) Gerät ein Aussteller mit seiner Zahlung in Verzug, ist die succcet GmbH berechtigt, den virtuellen Messestand offline zu stellen und den Zugang des Ausstellers zu sperren. Nach

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

vorheriger Mahnung, ohne Stellung einer Nachfrist, kann die succcet GmbH über die nicht vollständig befüllten virtuellen Messestände anderweitig verfügen.

(2) Platzierung des Messestandes

Die Zuweisung der Position des virtuellen Messestands im virtuellen Ausstellungsbereich erfolgt durch die succcet GmbH und richtet sich nach dem Konzept der Messe. Der Aussteller hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Platzierung des virtuellen Messestands.

(3) Pflichten des Ausstellers

- (a) Der Aussteller hat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten sicherzustellen, dass er die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der virtuellen Messe erfüllt. Selbiges gilt für Webvorträge und digitale Live-Kommunikation.
- (b) Sofern ein Text-/Videochat angeboten wird, so ist dieser Chat für die gesamte Dauer der Messe mit fachkundigem Personal zu besetzen.
- (c) Die succcet GmbH behält sich vor, im Falle eines Verstoßes gegen diese Pflichten eine Deaktivierung des virtuellen Messestandes vorzunehmen, bis der Aussteller für Abhilfe gesorgt hat.

(4) Haftung des Ausstellers (virtuelle Messe)

(a) Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch ihn oder durch die ihm zurechenbaren Dritten fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

(b) Verschuldensunabhängige Haftung: Der Aussteller haftet verschuldensunabhängig für Schäden aus denjenigen Gefahrenbereichen, die ihre Ursache ausschließlich in seiner Sphäre haben und außerhalb des von der succcet GmbH beherrschbaren Bereichs liegen. Dazu gehören insbesondere, aber nicht abschließend:

- Schäden, die infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs der Online Plattform Expo-IP eintreten
- Schäden, die infolge der Nichteinhaltung der Ausstellerpflichten aus diesen AGB entstehen.

Die verschuldensunabhängige Haftung wird dem Grunde nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko zum Zeitpunkt der Schadenentstehung. Zudem wird die Haftung der Höhe nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko.

(c) Dem Aussteller wird der Abschluss einer entsprechenden Versicherung dringend nahegelegt.

(5) erweiterte Haftungsbeschränkung der succcet GmbH

In Ergänzung zu § 4 dieser AGB gilt: die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht durchgängig fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die succcet GmbH haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der genutzten Online Plattform www.expo-ip.com für digitale Veranstaltungen sowie die Nutzung von Webinar und Streaming-Plattformen im ASP-Modus.

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

(6) Rechtsverstöße durch Aussteller; Freistellungsklausel

(a) Der Aussteller versichert gegenüber der succcet GmbH, dass die auf seinem virtuellen Messestand genutzten und zur Verfügung gestellten Inhalte nicht gegen Rechte Dritter verstoßen. Insbesondere stellt der Aussteller in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung sicher, dass keine wettbewerbsrechtlichen und/oder urheberrechtlichen Vorschriften verletzt werden.

(b) Die succcet GmbH übernimmt ausdrücklich keine inhaltliche Kontrolle der virtuellen Messestände.

(c) Der Aussteller ist verpflichtet, die succcet GmbH von Ansprüchen Dritter wegen Verstößen gegen das Urheberrecht oder anderweitiger wettbewerbsrechtlicher Ansprüche freizustellen. Sollten Dritte Ansprüche gegen die succcet GmbH wegen der rechtlichen Unzulässigkeit eines Eintrages oder sonstigen Inhaltes geltend machen, so stellt der Aussteller die succcet GmbH von sämtlichen geltend gemachten Ansprüchen einschließlich sämtlicher Kosten notwendiger Rechtsverteidigung auf erstes Anfordern hin frei.

§ 11 Besondere Bestimmungen: Präsentationen / Workshops / Vorträge

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 11 für Aussteller, die Präsentationen, Workshops und/oder Vorträge auf der Präsenzmesse und/oder auf der virtuellen Messe abhalten:

(1) Die Themen für die Präsentationen, Workshops und Vorträge sind der succcet GmbH bis zum 11.08.2021 zu übermitteln.

(2) Der succcet GmbH ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Durchführung der Präsentationen, Workshops und Vorträge des Ausstellers verantwortlich ist.

(3) Der Aussteller stellt sicher, dass alle Präsentationen, Workshops und Vorträge pünktlich beginnen und beendet werden.

(4) Auf der Präsenzveranstaltung sind die genutzten Räume pünktlich zu übernehmen und im Rahmen des geltenden Hygienekonzepts zu übergeben. Die überlassenen Räumlichkeiten sind ausschließlich zum vertraglich vereinbarten Zweck zu nutzen.

(5) Der Aussteller hat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten sicherzustellen, dass er die technischen Voraussetzungen für die Durchführung seiner Präsentation, seines Workshops oder Vortrags erfüllt. Das gilt für die Präsenzmesse und auch für die Durchführung in der digitalen Umgebung.

§ 12 Sonstige Vereinbarungen, Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand

Sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Stuttgart ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis

Allgemeine Ausstellerbedingungen der Hybridmesse succcet21

mit dem Kunden oder aus diesen Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

(2) Hinweis zum Urheberrecht

Alle durch die succcet GmbH erarbeiteten Inhalte unterliegen dem umfassenden, gesetzlichen Urheberrecht. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

(3) Schriftformerfordernis von Abreden

Weitere Abreden der Parteien sind schriftlich abzufassen.

(4) Änderungsvorbehalt

Die succcet GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB aufgrund sachlicher Gründe abzuändern. Diese Gründe können bestehen aus Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, behördlichen Anordnungen, Allgemeinverfügungen oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse.

(5) Salvatorische Klausel

Soweit eine oder mehrere Klauseln unwirksam sind oder werden, werden die Übrigen hiervon nicht berührt.




Kontaktinformationen

Veranstalter:

succcet GmbH
Im Baumstückle 45
71334 Waiblingen

Geschäftsführer:

Heinrich Fischer, Simone Waller-Klink

 +49 7151 90 383 90
 info@succcet.de
 www.succcet.de

Stand: 16. Juni 2021